

- Freitag, 14. Dezember 2007**
- IV. Effizienz und Sicherheit:
Sozialpolitische Wege in Europa
Das Flexicurity-Konzept der EU**
9.30 Uhr Claudia Bogedan,
WSI in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
**Mehr als Flexicurity: Lehren aus der
dänischen Arbeitsmarktpolitik**
Johannes Kester, EU-Kommission
**Die offene Methode der Koordinierung und die
reflexive Modernisierung nationaler Arbeits- und
Wohlfahrtsstaatsregime: Erfahrungen aus
Deutschland, Italien und Frankreich**
Jenny Buchkremer, Prof. Dr. Martin Heidenreich,
Sascha Zirra,
Institut für Soziologie, C. v. O.-Universität
Oldenburg
Moderation: Prof. Dr. Christoph Köhler,
SFB 580; Inst. für Soziologie, F.-S.-Universität Jena
- 11.00 Uhr Pause
- V. Podiumsdiskussion – Alternative Strategien in
der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik**
11.30 Uhr Prof. Dr. Bernhard Felderer,
Institut für Höhere Studien, Wien,
Prof. Dr. Michael Hüther,
Institut der deutschen Wirtschaft, Köln
Prof. Dr. Berndt Keller, Universität Konstanz
Prof. Dr. Frank Nullmeier,
Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen
Moderation: PD Dr. Olaf Struck, SFB 580, Inst. f. Soz.
Universität Jena, z.Zt. Universität Göttingen
- 13.00 Uhr Pause
- 14.00 Uhr **Mitgliederversammlung der Deutschen
Vereinigung sozialwissenschaftlicher
Arbeitsmarktforschung (SAMF e.V.)**
- 15.30 Uhr Ende der SAMF-Jahrestagung

- Veranstalter:** SAMF in Kooperation mit der Hans-Böckler-
Stiftung und dem SFB 580 der Universitäten Jena
und Halle
- Veranstaltungs-
ort:** Wissenschaftszentrum Berlin
Raum A 300
Reichpietschufer 50
Berlin
- Anmelde-
schluss:** 23. November 2007
Mit der Teilnahmebestätigung übersenden wir eine
Anreiseskizze.
- Organisation:** Hans-Böckler-Stiftung
Katharina Kruse
Hans-Böckler-Straße 39
40479 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 77 78-111
Fax: 02 11 - 77 78-4111
Katharina-Kruse@boeckler.de
- Hinweise:** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten
der Verpflegung während der Veranstaltung werden
von den Veranstaltern übernommen. Reisekosten
können nicht übernommen werden.
- Hotel:** Unter dem Stichwort: „SAMF“
können in folgenden Hotels Zimmer gebucht
werden:
Maritim Hotel Berlin, EZ 133,00 EUR
inkl. Frühstück, Tel.-Nr.: 0 30 - 20 33 44 10
Hotel Delta, EZ 69,00 EUR inkl. Frühstück,
Tel.: 0 30 - 26 00 20
- Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 77 78 - 0
Fax: 02 11 - 77 78 - 120
www.boeckler.de



**Arbeitsmarkt und
Sozialpolitik**
Kontroversen um Effizienz
und Sicherheit

SAMF-Jahrestagung 2007
13./14. Dezember 2007 in Berlin

SAMF e.V.
Deutsche Vereinigung für
Sozialwissenschaftliche
Arbeitsmarktforschung

**Hans Böckler
Stiftung**

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

WSI Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut

SFB 580
Gesellschaftliche
Entwicklungen
nach dem Systembruch
Diskontinuität
Tradition
Strukturbildung

Arbeitsmärkte sind durch eine Zunahme an Flexibilität, Mobilität und Qualifikationsanforderungen gekennzeichnet. Wesentliche Ursachen sind die wachsende Produktivität, der sektorale Wandel und die steigende weltweite Konkurrenz um Kapital und kurzfristige Gewinne, aber auch die Alterung der Erwerbspersonen. Darüber hinaus haben nicht zuletzt die jüngeren Entwicklungen der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik zur Steigerung der Flexibilität am Arbeitsmarkt beigetragen.

Im Zuge dieser Entwicklungen werden Risiken einer schnellen Marktanpassung zunehmend auf die Erwerbsbevölkerung übertragen. Vielfach hat die Unsicherheit bei Planungen und Investitionen in den Bereichen Beruf, Bildung und Familien zugenommen. Eine balancierte Ausgestaltung der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik, die zugleich Flexibilität und Effizienz sowie Wohlfahrt und Sicherheit für möglichst viele Menschen zu steigern in der Lage ist, wird schwieriger.

Ziel der Tagung ist es, die sozial- und arbeitsmarktpolitischen Funktionsvoraussetzungen für flexible Arbeitsmärkte näher zu bestimmen, die sowohl Effizienz- als auch Sicherheitskriterien entsprechen. Mit Blick auf Arbeitsmärkte und Sozialpolitik soll diskutiert werden, inwieweit können Staat, Tarifparteien, Unternehmen und Beschäftigte eine ruinöse Konkurrenz um Löhne und Sozialstandards vermeiden und ein hohes Maß an Leistungsfähigkeit (Qualifikation) und Leistungsbereitschaft (Motivation) unter sich rasch ändernden Bedingungen sicherstellen.

Donnerstag, 13. Dezember 2007

12.00 Uhr

Begrüßung:

Prof. Dr. Sabine Gensior,
Inst. f. Soziologie, Universität Cottbus
Dr. Hartmut Seifert, WSI, Düsseldorf
PD Dr. Olaf Struck, Inst. f. Soziologie,
F.-S.-Universität Jena; z.Zt. Göttingen

I.

**Aufwand und Ertrag:
Der Nutzen der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik
Effizienz durch Sicherheit. Soziale Rahmen-
bedingungen kapitalistischer Ökonomien.**

12.20 Uhr

Prof. Dr. Georg Vobruba,
Inst. f. Soziologie, Universität Leipzig
Der Mehrwert der Arbeitsmarktpolitik
Prof. Dr. Günther Schmid, WZB, Berlin
Dr. Hans Georg Mendius, ISF, München

Moderation:

13.45 Uhr

Pause

II.

**Tauglichkeit und Unvermögen:
Wechselwirkungen zwischen Arbeitsmärkten
und Sozialpolitik**

14.15 Uhr

**a) Institutionelle Regulierung
Der deutsche Wohlfahrtsstaat zwischen trans-
nationaler Konvergenz und pfadabhängiger
Entwicklung: Das Beispiel Kombilohn**

Stefanie Börner, Leipzig
**Versperrter Zugang zu beruflicher
Weiterbildung**
Andrea Hense,
Universität Duisburg-Essen, Inst. f. Soziologie
**Paare in der Zange von Arbeitsmarkt,
Sozialstaat und Familie**
Jun.-Prof. Dr. Nina Baur,
TU Berlin, Inst. f. Soziologie
Barbara Skripski, Berlin

Moderation:

15.45 Uhr

Pause

16.15 Uhr

**b) Individuelle Perspektiven
Arbeitsmarkt und Einstellungen zum
Wohlfahrtsstaat**

Oliver Nüchter, Prof. Dr. Alfons Schmid,
FB Gesellschaftswiss., W.-G.-Universität Frankfurt
**Befristete Arbeitsverträge im Kontext
betrieblicher Beschäftigungsstrategien.**
Christian Hohendanner, IAB, Nürnberg
**Arbeitsvermögen in Zeiten des SGB II:
zwischen Reproduktion und Erosion.**

Moderation:

Dr. Sabine Pfeifer, ISF, München
Dr. Heike Jacobsen,
Sozialforschungsstelle, Dortmund

17.45 Uhr

Pause

III.

**Podiumsdiskussion – Flexibilität und
Unsicherheit: Reformen am Scheideweg**

18.30 Uhr

Dr. Ralf Brauksiepe, Vorsitzender der
Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales
der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Berlin
Annelie Buntenbach, DGB-Bundesvorstand, Berlin
Peter Clever, Hauptgeschäftsführung BDA, Berlin
Kajo Wasserhövel, Staatssekretär im Bundes-
ministerium für Arbeit und Soziales, Berlin
Dr. Hartmut Seifert,
WSI in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Moderation:

20.15 Uhr

Abendessen